

Haben die Parteien
Kinderrechte
im Programm?



#kinderrechte
#btw21

Schutz vor Gewalt

Welche Maßnahmen sehen die Parteien vor, um Kinder besser vor Gewalt zu schützen?

CDU/CSU

„Wir wollen, dass Kitas und Schulen zu zentralen Schutzorten vor sexueller Gewalt werden und verpflichtend sexualpädagogische Schutzkonzepte einführen. [...]“ (S.109)

SPD

„[...] Wir brauchen Schutzkonzepte unter anderem mit Kinderschutzbeauftragten für Kitas, Schulen, Jugendhilfe-Einrichtungen und Vereine und werden das durch vom Bund geförderte Pilotprojekte unterstützen [...].“ (S. 41)

FDP

„Wir fordern, dass die Istanbul-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt schnell, umfassend und wirksam umgesetzt wird.“ (S. 52)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Gewalt gegen die Mutter gefährdet massiv das Kindeswohl und kann für Mütter und Kinder lebensgefährlich sein. Bei Entscheidungen zum Sorge- und Umgangsrecht muss Gewaltschutz oberste Priorität haben.“

Bündnis 90 / Die Grünen

„Das oberste Ziel ist es, Taten zu verhindern. Dafür braucht es Aufklärung, Qualifizierung, altersgerechte Präventionsprogramme und gelebte Schutzkonzepte [...].“ (S. 50)

#kinderrechte
#btw21



Digitalisierung

Wie stehen die Parteien zu digitaler Gewalt gegen Kinder?

CDU/CSU

„[...] Facebook, Instagram oder TikTok senken die Hemmschwelle, Mitschülerinnen und Mitschüler [...] zu bedrohen. Aufgabe von Schule, Eltern und Gesellschaft ist es, aktiv gegen diese Formen des Cybermobbings und Cyberbullyings vorzugehen.“ (S. 81)

SPD

„Schutzstandards für Kinder und Jugendliche müssen auch im digitalen Raum gelten, also auch beim Schutz der persönlichen Integrität, vor sexueller Belästigung und Gewalt, bei Entwicklungsbeeinträchtigungen und wirtschaftlicher Ausbeutung.“ (S.41)

FDP

„[...] Um mit Desinformation, Hatespeech, Cybermobbing, Datenschutz und Online-Sucht richtig und autonom umgehen zu können, müssen die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.“ (S. 17)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Digitale Gewalt im Netz muss juristisch anerkannt und verfolgt werden. Dazu muss auch Kompetenz in den Strafverfolgungsbehörden aufgebaut werden.“

Bündnis 90 / Die Grünen

Wir setzen „auf eine Präventionsstrategie, mit verpflichtenden sicheren Voreinstellungen für Plattformen und altersgerechten und leicht auffindbaren Informations- und Beschwerdemöglichkeiten.“ (S. 49)

#kinderrechte
#btw21



Gesundheit

Welche Rolle spielt die Gesundheitsversorgung von Kindern, besonders an Schulen?

CDU/CSU

„Unsere Offensive für gesundes Aufwachsen macht Kinder und Jugendliche fit. [...] Mit einem Bundesprogramm werden wir Länder und Träger von Bildungseinrichtungen dabei unterstützen, Ernährung und Bewegung systematisch in die Familienbildung sowie die Bildungs- und Erziehungspläne aufzunehmen.“ (S. 77)

SPD

„Den individuellen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen werden Fallpauschalen nicht gerecht. [...] Deshalb werden wir die Finanzierung der Kinder- und Jugendmedizin neu strukturieren. Wir werden auch die ambulante und integrierte psychotherapeutische Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stärken.“ (S.18)

FDP

„Schulpsychologische Beratungsangebote wollen wir ausbauen. [...] Schließlich fordern wir eine bundesweite Aufklärungskampagne zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen, denn die psychische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe.“ (S. 37)

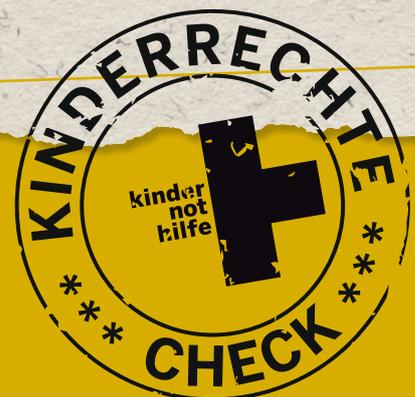
Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Wir wollen bundesweit eine kostenlose Kita- und Schulverpflegung einführen, die auf regionale und ökologisch nachhaltige Lebensmittel setzt. Schul- und Selbsterntegärten wollen wir stärken.“

Bündnis 90 / Die Grünen

Wir bauen „Sport-, Erlebnis-, und Kulturangebote aus und stärken die Beratung und Einzelfallhilfe für Schüler*innen sowie die Wissensvermittlung zur psychischen Gesundheit und Krisen an Schulen.“ (S. 74)

#kinderrechte
#btw21



Schutz vor Diskriminierung

Welche Rolle spielen Diversity und Gendergerechtigkeit in den Programmen der Parteien?

CDU/CSU

Engagierte Sportförderung: Wir werden „die Programme gegen Diskriminierung und Rassismus und für Integration und Inklusion fortsetzen und stärker fördern.“ (S. 138)

SPD

„Psychologische Gutachten zur Feststellung der Geschlechtsidentität werden wir abschaffen. [...] Wir wollen, dass trans-, inter- und nicht binäre Menschen im Recht gleich behandelt werden, deshalb werden wir das Transsexuellengesetz reformieren. [...]“ (S. 44)

FDP

Wir wollen „das Transsexuellengesetz abschaffen und durch ein Selbstbestimmungsgesetz ersetzen. [...]“ (S. 42)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Frauen- und Mädchenrechte stärken – Gesundheit und Bildung für alle weltweit! Wir wollen den universellen Zugang zu einer effektiven, hochwertigen und bedürfnisorientierten Gesundheitsversorgung [...], zu einem Ziel der deutschen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit machen. [...]“

Bündnis 90 / Die Grünen

Wir wollen „mit einer bundesweiten Aufklärungskampagne für junge Menschen über die Vielfalt sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten informieren und bezüglich Homo-, Bi-, Trans- und Queerfeindlichkeit sensibilisieren. [...]“ (S. 97 ff)

#kinderrechte
#btw21



Partizipation

Wie wollen die Parteien Kinder und Jugendliche stärker an Entscheidungen beteiligen? Welche Pläne gibt es dazu?

CDU/CSU

Politische Bildung in der Jugendarbeit fördern: „Wir setzen uns für eine Stärkung der politischen Bildung und Wertekunde ein: Nur wer weiß, wie Demokratie funktioniert, kann später auch demokratisch handeln.“ (S. 78)

SPD

„Wir werden das Wahlalter für junge Menschen auf 16 Jahre senken. [...] Jugendverbände und bestehende Beteiligungsstrukturen wie Jugendringe, Kinder- und Jugendparlamente wollen wir dauerhaft und nachhaltig finanzieren und jedes neue Gesetz einem Jugend-Check unterziehen.“ (S. 40)

FDP

Wir „fordern eine Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und Europäischen Parlament. [...] Das Wahlrecht ist der Schlüssel zur politischen Partizipation.“ (S. 50)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Lernende, Lehrende und Eltern sollen über Schule mitentscheiden können. Wir wollen Demokratie, Selbstverwaltung der Schulen und insbesondere die Mitbestimmungsrechte der Schüler*innen an den Schulen stärken.“

Bündnis 90 / Die Grünen

„Mit einem Nationalen Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung wollen wir sicherstellen, dass alle Kinder und Jugendliche über ihre Rechte informiert sind und unabhängig von soziokulturellen Hintergrund und vom Aufenthaltsstatus, altersgerecht und niedrigschwellig Beteiligung leben können.“ (S. 48)

#kinderrechte
#btw21



Schutz vor Kinderarmut

Welche Maßnahmen sehen die Parteien vor, damit Kinder ohne Not aufwachsen können?

CDU/CSU

„Kinder bedürfen eines besonderen Schutzes. Die Weichen für das Essverhalten werden in frühen Jahren gelegt. Ernährungsbildung, Sport sowie Zugang zu gutem Kita- und Schulesen sollen für jedes Kind gewährleistet sein.“ (S. 54)

SPD

„Um gegen Ernährungsarmut vorzugehen, soll sie für die Kita- und Schulpflege kostenlos sein. [...] Um die Lebensmittelverschwendung einzudämmen, werden wir es den Produzenten und dem Handel untersagen, genießbare Nahrungsmittel wegzuerwerfen. [...]“ (S. 53)

FDP

„Die Angebote für bessere Chancen, Bildung und Teilhabe werden ausgeweitet und können von Kindern und Jugendlichen selbstständig über ein Kinderchancenportal kinderleicht abgerufen werden. [...]“ (S. 40)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Wir beseitigen Kinder- und Jugendarmut mit zwei Ansätzen: mit finanzieller Unterstützung bei materieller und monetärer Armut [und] mit infrastrukturellen Angeboten (ÖPNV, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Musikschulen, Bibliotheken etc.) [...] wird Teilnahme am gesellschaftlichen Leben hergestellt.“

Bündnis 90 / Die Grünen

„Neben hervorragender Infrastruktur werden wir Familien mit einer einfachen und gerechten Kinder- und Familienförderung stärken: der Kindergrundsicherung. [...] Mit der Kindergrundsicherung bekommt jedes Kind einen festen Garantie-Betrag. [...]“ (S. 48)

#kinderrechte
#btw21



Inklusion

Was sehen die Pläne der Parteien für eine inklusivere Gesellschaft vor?

CDU/CSU

„[...] Wir wollen erreichen, dass Menschen mit Einschränkungen, ältere Menschen oder zeitweise Erkrankte das tun können, was für alle selbstverständlich ist. [...] Dafür werden wir das Behindertengleichstellungsgesetz weiterentwickeln. [...]“
(S. 62)

SPD

„Das gesellschaftliche Leben muss auf allen Ebenen für Menschen mit Behinderung inklusiv gestaltet werden. [...] Der große Mangel an barrierefreiem bzw. -armem Wohnraum, Sporthallen und anderen Freizeiteinrichtungen muss behoben werden.“
(S.44)

FDP

Wir „wollen Menschen mit Behinderung und Lernschwäche bestmöglich fördern. Die Wahlfreiheit zwischen Regelunterricht und speziellen Klassen beziehungsweise Schulen soll bei Eltern und ihren Kindern liegen.“ (S. 16)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„[...] Statt immer mehr Kindern den Stempel eines Förderbedarfes aufzudrücken, wollen wir das mehrgliedrige Schulsystem Schritt für Schritt abbauen und alle Kinder ohne abwertende Etikettierung umfassend fördern.“

Bündnis 90 / Die Grünen

„[...] Mit einem Bundesinklusionsgesetz soll sichergestellt werden, dass alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe künftig so ausgestaltet sind, dass sie sich auch an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Familien richten. [...]“ (S. 49)

#kinderrechte
#btw21



Integration geflüchteter Kinder

Wie sollen geflüchtete Kinder und Jugendliche besser integriert werden?

CDU/CSU

„[...] Für eine gezielte Frühförderung halten wir eine flächendeckende Sprachstand-erhebung bei Kindern und die Einführung einer verbindlichen Sprachförderung für notwendig. Kommunale Integrationsfachkräfte werden wir durch ein Bundes-programm fördern. [...]“ (S. 134)

SPD

„Familien gehören zusammen. [...]. Die Regelungen für den Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten wollen wir daher wieder an die Flüchtlinge angleichen. Dabei werden wir auch Regelungen für den Geschwisternachzug zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen schaffen.“ (S. 45)

FDP

„[...] Deshalb wollen wir Integration fördern: durch Angebote zum Erlernen unserer Sprache und unserer Gesellschaftsordnung, Integrationspaten nach kanadischem Vorbild sowie zusätzliche Integrationsmaßnahmen. [...]“ (S. 78)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Wir fordern ein Programm, das vom Bund mitfinanziert wird und Aus- und Weiterbildung von zusätzlichen Lehrkräften umfasst, die Deutsch als Zweit-sprache unterrichten, eine Erstausrüstung an Schulbedarf für alle Kinder, [...].“

Bündnis 90 / Die Grünen

„[...] wir [...] treten dafür ein, die Einschränkungen beim Familiennachzug wieder aufzuheben. Familien gehören zusammen und das Kindeswohl hat oberste Priorität. [...]“ (S. 122)

#kinderrechte
#btw21



Klimaschutz

Was planen die Parteien für eine klimagerechte Zukunft?

CDU/CSU

„Wir setzen uns für ein Bündnis zur Stärkung innovativer klimafreundlicher Technologien weltweit ein. Wo der Klimawandel die Sicherheit gefährdet, muss die internationale Gemeinschaft präventiv handeln. [...]“ (S. 15)

SPD

„Spätestens 2045 werden wir klimaneutral wirtschaften. Windkraft und Sonne sind unsere Energiequellen, unterstützt durch eine saubere Wasserstoffwirtschaft. [...] Wir sehen in dieser Jahrhundertaufgabe riesige Potenziale für gute und sichere Arbeitsplätze.“ (S. 4)

FDP

Wir „bekennen uns zu den 17 Nachhaltigkeitszielen [...] der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und dem Pariser Klimaabkommen. Wir fordern deshalb die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) entlang dieser Ziele und Indikatoren. [...]“ (S. 74)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Wir wollen, dass die Bundesrepublik bis 2035 klimaneutral ist. Bis 2030 müssen die Emissionen um mindestens 80 Prozent im Vergleich zu 1990 gesenkt sein. Das Ziel muss im Klimaschutzgesetz festgeschrieben werden. [...]“

Bündnis 90 / Die Grünen

Wir werden „[...] ein Klimaschutz-Sofortprogramm auf den Weg bringen, das in allen Sektoren sofort wirksame Maßnahmen anstößt. [...] Unser Ziel ist es, 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2035 zu erreichen.“ (S. 6).

#kinderrechte
#btw21



Bildung

Welche Pläne haben die Parteien zu Bildung und Schule?

CDU/CSU

„Damit jedes Kind seine Chancen nutzen kann, wollen wir die Schulen vor allem in sozial schwierigen Lagen weiter stärken. Die Bund-Länder-Initiative „Schule macht stark“ fördert beste Bildungschancen für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler. [...]“ (S. 80)

SPD

„Neben der Infrastruktur brauchen wir auch eine bessere Koordinierung des Unterrichts selbst. Wir brauchen Lehr- und Lernmaterialien für inklusive, ganzheitliche Bildung. [...]“ (S.13)

FDP

„Jede Schule soll ein eigenes Budget erhalten, über dessen Verwendung sie autonom entscheidet. [...]“ (S. 15)

Die Linke (Quelle: Wahlprogramm im Wortlaut auf der Internetseite)

„Schulschwimmen und Sportunterricht müssen wieder gesichert werden. Wir wollen in barrierefreie, energieeffiziente und schön gestaltete Schulräume und Sportstätten investieren.“

Bündnis 90 / Die Grünen

„Schulen sollen attraktive Orte sein. Dafür brauchen sie nicht nur schnelles Internet und saubere Toiletten, sondern auch zeitgemäße Raumkonzepte mit genügend Platz für vielfältige und inklusive Lernformen.“

#kinderrechte
#btw21

